

Liebe Tante Annemarie, Onkel Ludwig
und kleiner ~~Hans~~ Hänschen.

Ich danke euch vielmals für ihren
Brief. Dieser Brief ist für Onkel Willy
auch. Wie geht es euch allen? Mir
geht es sehr gut. Es ist sehr gut
für euch eine minute von Onkel
Willy^{gu} sein. Ich mach es hier sehr
viel, aber ich hoffe daß wir alle bald
zusammen sein werden, mit all
den guten verwandten, und daß
es bald ruhig wird. Ich weiß daß
Vater^{ist} städts mit mutti, Vati
und Hans wohnen, und Tante Susi
hilft mutti daß ist sehr nett von
ihr, weil mutti muß mich nicht
viel arbeiten. Ich schrieb zu mutti
zwei wochen her, und drei oder vier
wochen vor daß, ich schreibe daß wenigst

einmal in den Monat. Indengedachten zeiten
ich schreibe jeden sonntag. Onkel Willy
deckt immer Onas fenstern so schön
wie geht es kleinen Hann~~s~~chen, er muß
schon groß sein. Ich hoffe er hat mich
nicht vergessen, der kleine süße kampf-
mann. Ich schlafe nachts, nichts
stört mich. Ich weiß daß Ernst Neustamer
hier ist, aber ich weiß die adresse nicht.
Ich weiß daß Pappa ein Bauerarbeiter ist
und ich weiß warum auch, aber es
geht daß er vergnügt und gesund dabei
ist. Hanns ist nur drei-zehn er muß
daß nächste ein gutes ganzes jahr zur
schule gehen jetzt. Ich will Brief mark
für ihn sammeln. Ich schrieb ein Brief
zu Grete Schonfeld, und dankte ihr
für den Brief an mich senden. Ich gehe
zur schule hier, und ich mach es
sehr viel. Wir haben ferien bald,
in ein paar tagen. Hann~~s~~chen
muß bald zur schule gehen muß
er nicht? Sante Grete und Onkel
Julius Seligman sind mit ihren
kindern in Amerika, aber in
New York. Bleib gesund, viele küsse
und grüße von hertz zu hertz
in mr. und Mrs. Luys name
deine Annelise.